

A composite image featuring three distinct scenes. The top portion shows a church steeple with a cross against a blue sky with white clouds. The middle portion shows a field of green hops growing on tall wooden poles. The bottom portion shows a dirt path through a field of green grass.

Maßnahmenübersicht

[Website Energiewende](#)

Handlungsfeld 1: Kreisliegenschaften und Beschaffung

1.1 Ausbau der PV-Stromerzeugung auf den Kreisliegenschaften

Ziel: langfristige Senkung der Energiekosten & THG-Emissionen

Priorität	Start	Projektphase	Frequenz	Dauer
1 hohe Priorität				

kurzfristig (<3 Jahre) Konzeptphase fortlaufend lange (>7 Jahre)

Kurzbeschreibung:

- Bestands- & Potenzialanalyse der Dachflächen der Kreisliegenschaften
- Installation von PV-Anlagen auf geeigneten & nicht-belegten Dachflächen der Kreisliegenschaften
- Berücksichtigung des Einsatzes von Batteriespeichern, E-Fahrzeugen & Wärmepumpen

Handlungsfeld 1: Kreisliegenschaften und Beschaffung

1.2 Energetische Sanierung der Kreisliegenschaften

Ziel: langfristige Senkung der Energiekosten & THG-Emissionen

Priorität	Start	Projektphase	Frequenz	Dauer
1 hohe Priorität				

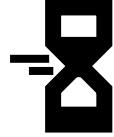
Kurzbeschreibung:

- Bewertung aller Liegenschaften hinsichtlich Sanierungsbedarfs
- Erstellung eines Sanierungsfahrplans
- schrittweise Sanierung der Liegenschaften
- bei Dachsanierungen soll die Installation einer PV-Anlage geprüft werden

Handlungsfeld 1: Kreisliegenschaften und Beschaffung

1.3 Umstellung fossiler Heizungsanlagen der Kreisliegenschaften auf erneuerbare Energien

Ziel: langfristige Senkung der Energiekosten & THG-Emissionen

Priorität	Start	Projektphase	Frequenz	Dauer
1 hohe Priorität				

mittelfristig (3-7 Jahre) Konzeptphase fortlaufend lange (>7 Jahre)

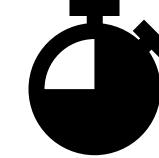
Kurzbeschreibung:

- Bedarfsanalyse zur Umstellung/Tausch der Heizungsanlagen
- schrittweiser Austausch fossiler durch EE-Heizsysteme
- Erfolgt unter Berücksichtigung des Sanierungsstands

Handlungsfeld 1: Kreisliegenschaften und Beschaffung

1.4 Umstellung des kommunalen Fuhrparks auf Elektrofahrzeuge

Ziel: langfristige Senkung der Energiekosten & THG-Emissionen

Priorität	Start	Projektphase	Frequenz	Dauer
1 hohe Priorität				

mittelfristig (3-7 Jahre) Konzeptphase fortlaufend lange (>7 Jahre)

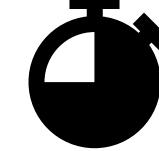
Kurzbeschreibung:

- Bedarfsanalyse zum Neukauf/Wechsel von Fahrzeugen
- ausschließlich Kauf von E-Fahrzeugen bei Neubeschaffung
- Umstellung erfolgt in Kombination mit dem Ausbau der E-Ladeinfrastruktur

Handlungsfeld 1: Kreisliegenschaften und Beschaffung

1.5 Ausbau der E-Ladeinfrastruktur an Kreisliegenschaften

Ziel: Förderung einer klimafreundlichen Mobilität für Dienstfahrzeuge und Mitarbeiterfahrzeuge

Priorität	Start	Projektphase	Frequenz	Dauer
1 hohe Priorität				

kurzfristig
(<3 Jahre)

Konzeptphase

fortlaufend

lange

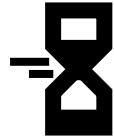
Kurzbeschreibung:

- Bestands- & Potenzialanalyse der E-Ladeinfrastruktur
- bedarfsoorientierter Ausbau der E-Ladeinfrastruktur

Handlungsfeld 1: Kreisliegenschaften und Beschaffung

1.6 Analyse der Klimawirkung der Verwaltungseinheiten des Landratsamtes Freising

Ziel: optimale Nutzung des Energie- & THG-Einsparpotenzials in der Verwaltung

Priorität	Start	Projektphase	Frequenz	Dauer
2				
mittlere Priorität	mittelfristig (3-7 Jahre)	Konzeptphase	einmalig	kurzzeitig (<1 Jahr)

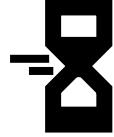
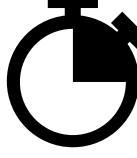
Kurzbeschreibung:

- Identifikation der Bereiche mit hohem Einsparpotenzial
- Identifikation von Schnittpunkten & Synergien
- Erstellung eines Handlungsplans für die jeweiligen Verwaltungseinheiten

Handlungsfeld 1: Kreisliegenschaften und Beschaffung

1.7 Konzepterstellung einer klimafreundlichen Kreisverwaltung

Ziel: Zielgerichtete Reduzierung der THG-Emissionen in der Verwaltung

Priorität	Start	Projektphase	Frequenz	Dauer
1 hohe Priorität	 mittelfristig (3-7 Jahre)	 Konzeptphase	 einmalig	 gering (1-3 Jahre)

Kurzbeschreibung:

- Analyse des Energieverbrauchs und der THG-Emission der Verwaltung
- Identifizierung des Optimierungspotenzials unter Berücksichtigung des Einflusses der Verwaltungseinheiten
- Entwicklung eines langfristigen Handlungsplans

Handlungsfeld 1: Kreisliegenschaften und Beschaffung

1.8 Beschluss zur Verpflichtung für die fossilfreie Beschaffung Vergabe von Aufträgen

Ziel: Reduzierung der THG-Emissionen in den Beschaffungs-Prozessen in der Verwaltung

Priorität	Start	Projektphase	Frequenz	Dauer
1				-
hohe Priorität	kurzfristig (<3 Jahre)	Konzeptphase	einmalig	

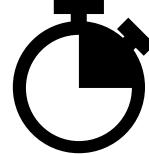
Kurzbeschreibung:

- Festlegung als zukünftige Voraussetzung für Ausschreibungen von Dienstleistungen
- Beschluss durch die Entscheidungsgremien
- Umstellung der Beschaffungs-Prozesse

Handlungsfeld 2: Strom und Versorgungsinfrastruktur

2.1 Strategieentwicklung zur Koordinierung des Stromnetzausbau

Ziel: beschleunigter & koordinierter Ausbau des Stromnetzes

Priorität	Start	Projektphase	Frequenz	Dauer
1 hohe Priorität				

kurzfristig (<3 Jahre) Konzeptphase einmalig gering (1-3 Jahre)

Kurzbeschreibung:

- Sammlung der Neubauvorhaben von EE-Anlagen (Windkraft, PV-Freiflächen)
- Kommunikation & Koordinierung zwischen Netzbetreiber & EE-Projektplanern
- Netzbetreiber können Ausbau nach Bedarf planen

Handlungsfeld 2: Strom und Versorgungsinfrastruktur

2.2 Etablierung regelmäßiger Treffen zwischen Stromnetzbetreibern, Kommunen und Planungsunternehmen

Ziel: beschleunigter & koordinierter Ausbau des Stromnetzes

Priorität	Start	Projektphase	Frequenz	Dauer
2				-
hohe Priorität	kurzfristig (<3 Jahre)	Konzeptphase	periodisch	

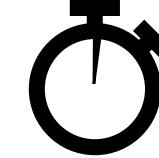
Kurzbeschreibung:

- Verbesserung der Kommunikation zwischen den Netzbetreibern & den Akteuren für den Ausbau der erneuerbaren Energien
- persönlicher Austausch zur besseren Koordinierung
- Fortführung zum ersten Netzbetreiber-Treffen 2023

Handlungsfeld 2: Strom und Versorgungsinfrastruktur

2.3 Prüfung der Gründung eines kommunalen Stromnetzbetreiber-Unternehmens

Ziel: beschleunigter & koordinierter Ausbau des Stromnetzes

Priorität	Start	Projektphase	Frequenz	Dauer
1 hohe Priorität				

mittelfristig (3-7 Jahre) Konzeptphase einmalig kurzzeitig (<1 Jahr)

Kurzbeschreibung:

- Prüfung berücksichtigt Faktoren wie Finanzierung, Ressourceneinsatz uvm.
- Vorstellung der Prüfungsergebnisse in den Entscheidungsgremien des Landkreises
- Ergänzung zu den begrenzten personellen Ressourcen der Netzbetreiber

Handlungsfeld 2: Strom und Versorgungsinfrastruktur

2.4 PV-Aktionsprogramm „PV-Strom auf großen Gewerbe- und Industriedächern“

Ziel: Motivierung der Akteure aus GHD & Industrie als Vorreiter der Energiewende

Priorität	Start	Projektphase	Frequenz	Dauer
1 hohe Priorität				

kurzfristig
(<3 Jahre)

Konzeptphase

einmalig

lange
(>7 Jahre)

Kurzbeschreibung:

- Anstoß zur PV-Installation auf den großen Gewerbehallen im Landkreis
- Förderung des Kontakts der Unternehmen zu PV-Installationsunternehmen
- Identifikation von Synergien und Kooperationen der Unternehmen

Handlungsfeld 3: Wärme- und Kälteversorgung

3.1 Koordinierung und Unterstützung bei der kommunalen Wärmeplanung

Ziel: Entlastung der Kommunen, insbesondere der kleineren

Priorität	Start	Projektphase	Frequenz	Dauer
1 hohe Priorität	 kurzfristig (<3 Jahre)	 Konzeptphase	 fortlaufend	 mittel (3-7 Jahre)

Kurzbeschreibung:

- technische, wie organisatorische Unterstützung der Kommunen
- Landratsamt als Schnittpunkt bei der Kommunikation zwischen den Kommunen
- Vereinfachung/Vereinheitlichung der geltenden Arbeitsprozesse

Handlungsfeld 3: Wärme- und Kälteversorgung

3.2 Konzeptentwicklung zur Kommunikation wirtschaftlicher Vorteile klimafreundlicher Heizungssysteme und energetischer Sanierungsmaßnahmen

Ziel: Stärkung des Bewusstseins von Privatpersonen für eine klimafreundliche Wärmeversorgung

Priorität	Start	Projektphase	Frequenz	Dauer
1 hohe Priorität				

kurzfristig (<3 Jahre) Konzeptphase einmalig kurzzeitig (<1 Jahr)

Kurzbeschreibung:

- Konzepterstellung für eine Kommunikationsstrategie
- zielgerichtete Strategieentwicklung nach Verbrauchertypen
- Darlegung der Vorteile für Sanierungsmaßnahmen und den Wechsel von fossilen zu erneuerbaren Heizungssystemen

Handlungsfeld 4: Mobilität

4.1 Bedarfsoorientierter Ausbau des ÖPNV

Ziel: Verringerung des Individualverkehrs & Auslastungserhöhung der Buslinien

Priorität	Start	Projektphase	Frequenz	Dauer
1 hohe Priorität				

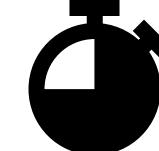
Kurzbeschreibung:

- Ausbauplanungen anhand von umfangreichen Bedarfsanalysen
- Ausbau des ÖPNV nach tatsächlichem Bedarf, bei gleichzeitiger Berücksichtigung der Wirtschaftlichkeit
- Identifizierung von Synergien mit anderen klimafreundlicheren Verkehrsmitteln

Handlungsfeld 4: Mobilität

4.2 Umstellung des ÖPNV-Busverkehrs auf klimafreundliche Antriebsformen

Ziel: Reduzierung der THG-Emissionen im Verkehrssektor

Priorität	Start	Projektphase	Frequenz	Dauer
1 hohe Priorität				

kurzfristig
(<3 Jahre)

Konzeptphase

fortlaufend

lange

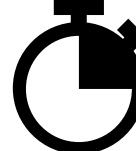
Kurzbeschreibung:

- schrittweise Umstellung der im Linienverkehr eingesetzten Busse
- Wahl der Antriebsform erfolgt anhand der Klimawirkung und Wirtschaftlichkeit
- Umstellung soll mit Neuvergabe der Buslinien erfolgen

Handlungsfeld 4: Mobilität

4.3 Konzepterstellung für den Ausbau der Ladeinfrastruktur von Elektrofahrzeugen

Ziel: Förderung einer klimafreundlichen Mobilität im Landkreis

Priorität	Start	Projektphase	Frequenz	Dauer
1 hohe Priorität	 kurzfristig (<3 Jahre)	 Konzeptphase	 einmalig	 gering (1-3 Jahre)

Kurzbeschreibung:

- Erstellung Bestands- und Potenzialanalyse der E-Ladeinfrastruktur
- Identifizierung und Konzeptionierung potenzieller Standorte
- Kommunikation mit relevanten Akteuren für mögliche Umsetzung (z.B. Installationsunternehmen, Betreiber Ladesäulen)

Handlungsfeld 4: Mobilität

4.4 Konzepterstellung für den Ausbau der Ladeinfrastruktur von E-Bussen im ÖPNV

Ziel: Förderung der E-Mobilität für den ÖPNV

Priorität	Start	Projektphase	Frequenz	Dauer
1 hohe Priorität				

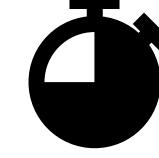
Kurzbeschreibung:

- Erstellung Bestands- und Potenzialanalyse der E-Ladeinfrastruktur
- Identifizierung und Konzeptionierung potenzieller Standorte
- Kommunikation mit relevanten Akteuren für mögliche Umsetzung (z.B. MVV)

Handlungsfeld 4: Mobilität

4.5 Förderung des Fahrradverkehrs im Landkreis Freising

Ziel: Förderung klimafreundlicher Mobilität & Reduzierung des motorisierten Individualverkehrs

Priorität	Start	Projektphase	Frequenz	Dauer
1 hohe Priorität				

mittelfristig (3-7 Jahre) Konzeptphase fortlaufend lange (>7 Jahre)

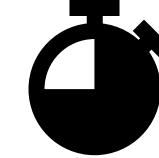
Kurzbeschreibung:

- Potenzialanalyse Fahrradverkehr inkl. Nutzungsprognose
- Ausbau/Neubau von Fahrradwegen entlang von Kreisstraßen
- Prüfung des Baus von Rad-Schnellwegen

Handlungsfeld 4: Mobilität

4.6 Veränderung der Mobilitätskultur im Landkreis Freising

Ziel: Verhaltensänderungen zu einer ökologisch, ökonomisch und sozial nachhaltigen Mobilität

Priorität	Start	Projektphase	Frequenz	Dauer
1 hohe Priorität	 mittelfristig (3-7 Jahre)	 Konzeptphase	 fortlaufend	 lange

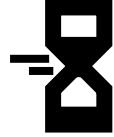
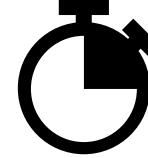
Kurzbeschreibung:

- Teilnahme an der Europäischen Mobilitätswoche, um bei Menschen das Verständnis für nachhaltige Mobilität zu schaffen (z.B. mit Angeboten wie ticketfreier Sonntag im Regionalbusverkehr)
- Mobilitätsbildung im schulischen Bereich
- Unterstützung von Unternehmen bei der Entwicklung und Umsetzung eines betrieblichen Mobilitätsmanagements und Reduzierung des MIV zum Unternehmen

Handlungsfeld 5: CO₂-Senke

5.1 Wiederanhebung des Grundwassers im Bachinger Moos

Ziel: langfristige Senkung der THG-Emissionen im Landkreis durch Moorflächen

Priorität	Start	Projektphase	Frequenz	Dauer
1 hohe Priorität				

mittelfristig Konzeptphase einmalig gering
(3-7 Jahre) (1-3 Jahre)

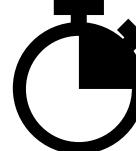
Kurzbeschreibung:

- Aufstauung der Entwässerungsgräben, sodass diese nicht mehr entwässert werden
- Wiederherstellung der natürlichen Kohlenstoff-Speicherfunktion durch Wiederanstieg des ursprünglichen Wasserspiegels
- Landkreis stellt für das Vorhaben eigene Flächen hierfür zur Verfügung

Handlungsfeld 5: CO₂-Senke

5.2 Wiederanhebung des Grundwassers im Sünzhauser Moos

Ziel: langfristige Senkung der THG-Emissionen im Landkreis durch Moorflächen

Priorität	Start	Projektphase	Frequenz	Dauer
1 hohe Priorität				

kurzfristig
(<3 Jahre)

Konzeptphase

einmalig

gering
(1-3 Jahre)

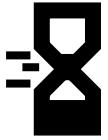
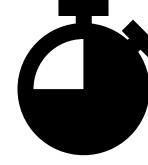
Kurzbeschreibung:

- Aufstauung der Entwässerungsgräben, sodass diese nicht mehr entwässert werden
- Wiederherstellung der natürlichen Kohlenstoff-Speicherfunktion durch Wiederanstieg des ursprünglichen Wasserspiegels
- Landkreis stellt für das Vorhaben eigene Flächen hierfür zur Verfügung

Handlungsfeld 5: CO₂-Senke

5.3 Plattform für den Austausch aller Moorakteure im Landkreis Freising

Ziel: Schaffung von Synergien und Erleichterung von Klimaschutzmaßnahmen in Moorgebieten

Priorität	Start	Projektphase	Frequenz	Dauer
2 hohe Priorität	 kurzfristig (<3 Jahre)	 Konzeptphase	 periodisch	 lange

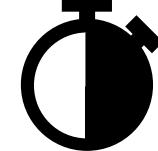
Kurzbeschreibung:

- Zusammenbringen von Akteuren aus vielen verschiedenen Bereichen (z.B. Land- und Forstwirtschaft, Wasserwirtschaft, Naturschutz, Landschaftspflege)
- Stattfinden regelmäßiger Austauschtermine
- Entwicklung einer gemeinsamen Strategie für den Moorschutz

Handlungsfeld 4: CO₂-Senke

5.4 Fortbildung für Mitarbeitende des Landratsamtes Freising über Moore im Landkreis Freising

Ziel: Schaffung des Bewusstseins für die Bedeutung des Moorschutzes in der Kreisverwaltung

Priorität	Start	Projektphase	Frequenz	Dauer
2 hohe Priorität	 mittelfristig (3-7 Jahre)	 Konzeptphase	 periodisch	 mittel (3-7 Jahre)

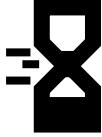
Kurzbeschreibung:

- Informierungen der Verwaltungseinheiten über ihre Bedeutung für den Moorschutz
- Umsetzung in Form von Fortbildungen

Handlungsfeld 6: Kommunikation und Vernetzung

6.1 Netzwerk kommunales Klimaschutzmanagement

Ziel: Vision für eine gemeinschaftliche Klimaschutzstrategie im Landkreis

Priorität	Start	Projektphase	Frequenz	Dauer
1				-
hohe Priorität	kurzfristig (<3 Jahre)	Konzeptphase	periodisch	

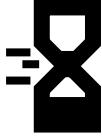
Kurzbeschreibung:

- Vereinbarung regelmäßiger Austauschtermine mit beauftragten Vertretern der Kommunen (z.B. Klimaschutzmanager, Leitung Bauamt)
- Unterstützung bei thematisch gleichen Projekten und Aufgaben
- Landratsamt Freising als Koordinator und Schnittstelle zwischen den Kommunen

Handlungsfeld 6: Kommunikation und Vernetzung

6.2 Wissenschaftliche Kooperation mit dem Campus Weihenstephan

Ziel: Erhalt von Forschungsergebnissen & Schaffung von Praxiserfahrung für Studenten

Priorität	Start	Projektphase	Frequenz	Dauer
2 hohe Priorität				-

kurzfristig
(<3 Jahre)

Konzeptphase

fortlaufend

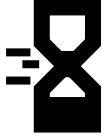
Kurzbeschreibung:

- Schließen von Vereinbarungen zur Durchführung von Forschungsprojekten
- Forschungsprojekte müssen für den Landkreis relevant sein und einen Mehrwert bieten
- öffentliche Präsentation der Ergebnisse

Handlungsfeld 6: Kommunikation und Vernetzung

6.3 Klimaschutz-Vernetzungsplattform für Bürgerinnen und Bürger

Ziel: Netzwerkbildung von Bürgerinnen und Bürgern & Stärkung der Gemeinschaft für den Klimaschutz

Priorität	Start	Projektphase	Frequenz	Dauer
2 hohe Priorität				-

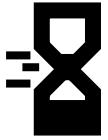
Kurzbeschreibung:

- Konzeptionierung und Start einer öffentlichen Vernetzungsplattform
- Sammlung und Veröffentlichung der verschiedenen Klimaschutz-initiativen und –akteuren sowie von Veranstaltungen
- Klimaschutzinitiativen und –akteure können eigenständig Veranstaltungen auf der Plattform einstellen

Handlungsfeld 6: Kommunikation und Vernetzung

6.4 Sensibilisierung von Vertretern der Kommunen für gemeinsame interkommunale Klimaziele

Ziel: Vision für eine gemeinschaftliche Klimaschutzstrategie im Landkreis

Priorität	Start	Projektphase	Frequenz	Dauer
3 hohe Priorität				-
	kurzfristig (<3 Jahre)	Konzeptphase	periodisch	

Kurzbeschreibung:

- Stattfinden regelmäßiger Veranstaltungen zur Sensibilisierung für Klimaschutzthemen im Landkreis
- Plattform um auf Bedürfnisse und Gegebenheiten der Kommunen einzugehen
- Betrachtung des Fortschritts der Energiewende und Erarbeitung einer gemeinsamen Klimaschutzstrategie

Handlungsfeld 6: Kommunikation und Vernetzung

6.5 Ausbau des Internetauftritts für Klimaschutzaktivitäten

Ziel: Informierung & Aufklärung der Öffentlichkeit für Klimaschutzthemen

Priorität	Start	Projektphase	Frequenz	Dauer
1 hohe Priorität				-

kurzfristig
(<3 Jahre)

Konzeptphase

fortlaufend

Kurzbeschreibung:

- regelmäßige Informierung über aktuelle Klimaschutzaktivitäten
- verstärkte Bewerbung von Klimaschutz-Veranstaltungen
- Verlinkung von Unterstützungsangeboten und Fachliteratur
- Einführung eines Klimaschutz-Newsletters

Handlungsfeld 6: Kommunikation und Vernetzung

6.6 Einführung Klimaschutz-Newsletter

Ziel: Informierung & Aufklärung der Öffentlichkeit für Klimaschutz-Themen & Veranstaltungen

Priorität	Start	Projektphase	Frequenz	Dauer
2 hohe Priorität				-
	kurzfristig (<3 Jahre)	Konzeptphase	periodisch	

Kurzbeschreibung:

- mehrfache Veröffentlichung eines Newsletters zu Klimaschutz-Themen
- Informierung über anstehende Veranstaltungen
- Kommunikation des Stands zu Klimaschutzmaßnahmen des Landkreises

Handlungsfeld 6: Kommunikation und Vernetzung

6.7 Fortschrittsberichte erreichter Klimaschutzmaßnahmen

Ziel: Informierung & Aufklärung der über Fortschritt & Wirksamkeit der Klimaschutzmaßnahmen

Priorität	Start	Projektphase	Frequenz	Dauer
1				-
hohe Priorität	kurzfristig (<3 Jahre)	Konzeptphase	periodisch	

Kurzbeschreibung:

- regelmäßige Veröffentlichung des aktualisierten Stands der Umsetzung der Klimaschutzmaßnahmen
- Werkzeug und Ergebnis des Klimaschutz-Controllings
- dient zur Prüfung des Klimaschutz-Maßnahmenkatalogs

Handlungsfeld 6: Kommunikation und Vernetzung

6.8 Regelmäßige Informierung und Qualifikation von Mandatsträgern in den Bereichen Klimaschutz und Energiewende

Ziel: Vision für eine gemeinschaftliche Klimaschutzstrategie im Landkreis

Priorität	Start	Projektphase	Frequenz	Dauer
1 hohe Priorität				-

kurzfristig
(<3 Jahre)

Konzeptphase

periodisch

Kurzbeschreibung:

- Abhalten regelmäßiger Veranstaltungen zur Informierung, Weiterbildung und Qualifizierung
- Priorisierung der Teilnehmergruppen nach Einfluss auf die Energieverbräuche und THG-Emissionen
- Identifikation von Schnittstellen und Synergien
- Bildung & Stärkung der Klimaschutz-Vision des Landkreises

Handlungsfeld 6: Kommunikation und Vernetzung

6.9 Fortbildung der Mitarbeiter des Landratsamtes Freising zu Klimaschutz-Themen

Ziel: Vision für eine gemeinschaftliche Klimaschutzstrategie im Landkreis

Priorität	Start	Projektphase	Frequenz	Dauer
2 hohe Priorität				-
	kurzfristig (<3 Jahre)	Konzeptphase	periodisch	

Kurzbeschreibung:

- Abhalten regelmäßiger Veranstaltungen zur Informierung, Weiterbildung und Qualifizierung
- Priorisierung der Teilnehmergruppen nach Einfluss auf die Energieverbräuche und THG-Emissionen
- Identifikation von Schnittstellen und Synergien
- Bildung & Stärkung der Klimaschutz-Vision des Landkreises

Handlungsfeld 6: Kommunikation und Vernetzung

6.10 Regelmäßig stattfindende Aktions- bzw. Infotage „Energie & Klima“ für Bürgerinnen und Bürger

Ziel: Vision für eine gemeinschaftliche Klimaschutzstrategie im Landkreis

Priorität	Start	Projektphase	Frequenz	Dauer
2 hohe Priorität				-
	kurzfristig (<3 Jahre)	Konzeptphase	periodisch	

Kurzbeschreibung:

- Einführung und Etablierung von regelmäßig stattfindenden Informations-veranstaltungen
- interaktive Veranstaltung beziehen die Teilnehmer aktiv in die Thematiken ein
- Veranstaltung sollen zusätzlich als Vernetzungsplattformen dienen

Handlungsfeld 6: Kommunikation und Vernetzung

6.11 Prüfung von Klimaschutzmaßnahmen auf Wechselwirkungen zu Aspekten der Klimaanpassung

Ziel: Identifikation von Schnittpunkten, Synergien oder Interessenskonflikten

Priorität	Start	Projektphase	Frequenz	Dauer
3 hohe Priorität				-
	kurzfristig (<3 Jahre)	Konzeptphase	fortlaufend	

Kurzbeschreibung:

- Vergleich der Anforderungen an Klimaschutz & Klimaanpassung
- Ergebnisse und Erkenntnisse des Klimaschutz- & Klimaanpassungs-konzeptes dienen als Grundlage für den Vergleich
- bei Interessenskonflikten soll eine Anpassung der Klimaschutz- oder Klimaanpassungsmaßnahmen erfolgen

Handlungsfeld 6: Kommunikation und Vernetzung

6.12 Infoveranstaltungen für die Kreiskommunen zur Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED

Ziel: Unterstützung der Kommunen zur Reduzierung von Energieverbrauch und -kosten

Priorität	Start	Projektphase	Frequenz	Dauer
2 hohe Priorität				-
	mittelfristig (3-7 Jahre)	Konzeptphase	fortlaufend	

Kurzbeschreibung:

- Bedarfsanalyse zur Umstellung/Tausch der Heizungsanlagen
- schrittweiser Austausch fossiler durch EE-Heizsysteme
- Erfolgt unter Berücksichtigung des Sanierungsstands

Handlungsfeld 7: Rechtsrahmen

7.1 Konzept zur Beschleunigung der Genehmigungs- und Planungsprozesse innerhalb der Kreisverwaltung

Ziel: Beschleunigung des Ausbaus der erneuerbaren Energien und Verringerung des Zeitaufwands

Priorität	Start	Projektphase	Frequenz	Dauer
1 hohe Priorität				

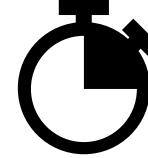
Kurzbeschreibung:

- Vereinfachung von Kommunikationswegen und Prozessen
- Prüfung und Durchführung von Schnittstellenoptimierungen
- verbesserter Austausch zwischen Klimaschutzmanagement und Genehmigungsbehörden

Handlungsfeld 7: Rechtsrahmen

7.2 Erleichterung der Prüfung oberflächennaher Geothermie

Ziel: Beschleunigung zur Erschließung des potenziell gegebenen Potenzials

Priorität	Start	Projektphase	Frequenz	Dauer
2 hohe Priorität				

mittelfristig Konzeptphase einmalig gering
(3-7 Jahre)

Kurzbeschreibung:

- Identifizierung der betroffenen Genehmigungs- und Prüfstellen
- Abstimmung mit den Genehmigungs- und Prüfstellen
- Herabsetzung der Komplexität der Prüfprozesse

Handlungsfeld 8: Klimaschutz-Controlling und Verstetigung

8.1 Fortführung des Klimaschutzmanagements

Ziel: Verankerung einer Stelle zur Umsetzung der Klimaschutzmaßnahmen in der Kreisverwaltung

Priorität	Start	Projektphase	Frequenz	Dauer
1 hohe Priorität				-

kurzfristig
(<3 Jahre)

Konzeptphase

einmalig

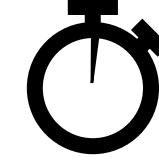
Kurzbeschreibung:

- Fortsetzung des Klimaschutzmanagements im 3 Jahre geförderten Anschlussvorhaben (Förderquote: 40%)
- Beschluss zur Fortführung des Klimaschutzmanagements durch die Entscheidungsgremien des Landkreises Freising
- Klimaschutzmanagement als federführende Kraft zur Umsetzung der Klimaschutzmaßnahmen

Handlungsfeld 8: Klimaschutz-Controlling und Verstetigung

8.2 Periodische Fortschreibung der Energie- und THG-Bilanzierung

Ziel: Wirksamkeitsprüfung der Klimaschutzmaßnahmen

Priorität	Start	Projektphase	Frequenz	Dauer
1 hohe Priorität				

kurzfristig
(<3 Jahre)

Konzeptphase

periodisch

kurzzeitig
(<1 Jahr)

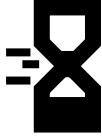
Kurzbeschreibung:

- Controlling-Instrument für die Entwicklung des Energieverbrauchs und der THG-Emissionen und Wirksamkeit der Klimaschutzmaßnahmen
- Durchführung der Fortschreibung alle 3-5 Jahre
- Möglichkeit zur Verbesserung der Qualität der Energie- und THG-Bilanz
- Präsentation der Öffentlichkeit des Fortschrittsberichtsberichts

Handlungsfeld 8: Klimaschutz-Controlling und Verstetigung

8.3 Verstetigung des Klimaschutzmanagements in der Kreisverwaltung

Ziel: Klimaschutz wird fester Bestandteil der Verwaltung des Landkreises Freising

Priorität	Start	Projektphase	Frequenz	Dauer
1 hohe Priorität				-

Kurzbeschreibung:

- Fortführung des Klimaschutzmanagements
- Konzeptionierung und Umsetzung eines „Klimaschutz-Leitbildes“ in der Verwaltung
- Klimaschutz wird langfristig und systematisch in allen Bereichen des Landratsamts verankert

Handlungsfeld 8: Klimaschutz-Controlling und Verstetigung

8.4 Einführung des Controllings für Klimaschutzmaßnahmen in der Kreisverwaltung

Ziel: Messung und Kontrolle des Zielerreichungsgrads & Wirksamkeit der Klimaschutzmaßnahmen

Priorität	Start	Projektphase	Frequenz	Dauer
1 hohe Priorität				-

kurzfristig (<3 Jahre) Konzeptphase fortlaufend

Kurzbeschreibung:

- „Top-Down“: Erfassung & Auswertung Energieverbrauch & THG-Emissionen
- „Bottom-Up“: Überprüfung der Wirksamkeit der Klimaschutzmaßnahmen
- Identifikation ungenutzter Potentiale & Bedarf zur Gegensteuerung bei Klimaschutzmaßnahmen

Handlungsfeld 8: Klimaschutz-Controlling und Verstetigung

8.5 Bekräftigung des Energiewende-Beschluss: „Vollversorgung des Landkreises Freising bis 2035“

Ziel: bedeutendes Statement für den Klimaschutz & Argumentationshilfe für Klimaschutzmaßnahmen

Priorität	Start	Projektphase	Frequenz	Dauer
1 hohe Priorität				-

kurzfristig (<3 Jahre) Konzeptphase einmalig

Kurzbeschreibung:

Der Kreistag des Landkreises Freising bestätigt erneut den Energiewendebeschluss von 2007:

„Der Landkreis Freising erkennt die Notwendigkeit der Energiewende im Landkreis und setzt es sich zum Ziel, dass bis 2035 der gesamte Landkreis mit Erneuerbaren Energien versorgt wird.“

(Auszug Energiewendebeschluss Landkreis Freising)